

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 261.

Mittwoch den 13. November 1867.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Ministerium für Handel und Volkswirtschaft und das königl. ungar. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert:

Am 19. October 1867.

1. Das dem Alfred Nobel auf eine Verbesserung des Verfahrens bei Anwendung des Nitro-Glycerins als Schieß- und Sprengpulvers unterm 20. September 1864 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des vierten Jahres.

Am 23. October 1867.

2. Das den Louis Pierre Robert de Massy Vater und Louis Robert de Massy Sohn auf eine Erfindung des Baryt (Schwererde) und Strontium-Oxydes unterm 20. September 1864 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des vierten Jahres.

3. Das dem Georg Sauer auf eine Verbesserung in der Construction mechanischer Hämmer unterm 10ten September 1866 ertheilte, seither an Philipp Snyg Justice vollständig übertragene ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

4. Das dem Alexander Verežki auf eine Verbesserung seines bereits privilegierten Wechselfluges unterm 10. September 1866 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

5. Das dem Max Kniper auf eine Verbesserung seiner bereits privilegierten Eisenmöbel unterm 22sten September 1858 ertheilte, seither vollständig an Lorenz Schön übertragene ausschließende Privilegium auf die Dauer des zehnten Jahres.

6. Das dem Alois Kieiner auf die Erfindung eigenthümlicher, zerlegbarer Sonn- und Regenschirme unterm 2. October 1866 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 24. October 1867.

7. Das in Folge der allerhöchsten Entschliessung vom 3. August l. J. ursprünglich dem Rudolf Schiffhorn unterm 29. Mai 1852 ertheilte und seither an die Gebrüder Klein, beziehungsweise an das k. k. priv. Eisenwerk zu Böhmen übergegangene ausschließende Privilegium auf eine Verbesserung an den eisernen rigiden Brückenträgern (Girders) und Bögen mit Herstellung activ tragfähiger Systeme durch Kreuzspannung und Kreuzverstrebung, auf die Dauer des sechszehnten bis einschließlich zwanzigsten Jahres.

(369—1)

Nr. 2685.

Kundmachung.

Bei der am 2. November d. J. in Folge der Allerhöchsten Patente vom 21. März 1818 und 23. December 1859 vorgenommenen 469. Verlosung der alten Staatsschuld ist die Serie-Nummer 32 gezogen worden.

Diese Serie enthält Banco-Obligationen im ursprünglichen Zinsfuß von 5 Percent, von Nr. 23.807 bis einschliessig Nr. 24.592, im Gesamtcapitalsbetrage von 992.727 fl., und die nachträglich eingereichten ob der Ennsisch ständischen Domestical-Obligationen im ursprünglichen Zinsfuß von 4 Percent, von Nr. 511 bis einschliessig Nr. 522, im Gesamtcapitalsbetrage von 10.000 fl.

Diese Obligationen werden nach den Bestimmungen des Allerhöchsten Patentes vom 21. März 1818 auf den ursprünglichen Zinsfuß erhöht, und insofern dieser 5 Percent C. M. erreicht, nach dem mit der Kundmachung des k. k. Finanzministeriums vom 26. October 1858 Z. 5286 (R. G. B. Nr. 190) veröffentlichten Umstellungsmaßstabe in 5percentige auf österreichische Währung lautende Staatsschuldverschreibungen umgewechselt.

Für jene Obligationen, welche in Folge der Verlosung zur ursprünglichen, aber 5 Percent nicht erreichenden Verzinsung gelangen, werden auf Verlangen der Partei nach Maßgabe der in der erwähnten Kundmachung enthaltenen Bestimmungen 5percentige auf österreichische Währung lautende Obligationen erfolgt.

Laibach, am 8. November 1867.

Vom k. k. Landes-Präsidium.

(361—3)

Nr. 1480.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Cilli in Erledigung gekommenen Staatsanwaltschaftsubstituten-Stelle mit dem Range eines Rathsecretärs des Gerichtshofes erster Instanz, dem Jahresgehälter von 840 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, mit Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache, im vorgeschriebenen Wege

bis letzten November 1867

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des Grazer k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

Graz, am 6. November 1867.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(368)

Nr. 10409.

Kundmachung.

Nach den Anfangs November 1867 eingelangten Brottarifen baden nachstehende zwei Bäcker das größte Brot:

Josef Boncar, wohnhaft in der Stadt Nr. 308.
Katharina Tefover, " " " " Nr. 197.
Stadtmagistrat Laibach, am 8. November 1867.

Wajk.

Nr. 4401.

(366—1)

Edict.

Aus einer abgeführten Untersuchung erliegt hierorts eine goldene Ankeruhr, halb Chronometer Savonett schweren Kalibers aus Gold Nr. 3, vorne zum Springen, inwendig mit goldenem Mantel und einer Aufschrift. Da der Eigenthümer dieser Uhr nicht bekannt ist, wird der Berechtigte aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in die „Laibacher Zeitung“ zu melden und sein Recht auf diese Uhr nachzuweisen, widrigens dieselbe veräußert und der Kaufpreis an die Staatscasse abgegeben werden würde.

k. k. Kreisgericht Rudolfswerth, am 5. November 1867.

(365—1)

Nr. 3346.

Concurs-Ausschreibung.

In Kronau, Bezirk Radmannsdorf, kommt die Stelle eines Bezirkswundarztes, mit welcher derzeit noch eine jährliche Remuneration von 105 fl. aus der Kronauer Bezirkscaffe verbunden ist, zu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig documentirten Gesuche

bis Ende November d. J.

hieramts in Vorlage zu bringen.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf, am 1. November 1867.

(367—1)

Nr. 3864.

Kundmachung.

Donnerstag den 21. November l. J., Vormittags 10 Uhr, wird die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Rau in der Amtskanzlei dieses Bezirksamtes verpachtet werden, wozu die Pachtlustigen eingeladen werden.

k. k. Bezirksamt Stein, am 9ten November 1867.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 261.

(2419—2)

Nr. 5703.

Dritte erc. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 6. Juli und 22. September l. J., Z. 2771 und 4875, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser erster und zweiter Feilbietung

am 19. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zur dritten executiven Feilbietung der dem Thomas Bizjak von Zalag gehörigen Realität geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. October 1867.

(2430—2)

Nr. 6952.

Neuerliche Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Josef Gare von Fiume, durch den Herrn Dr. Johann Bucar, gegen Ignaz Abcin, als Rechtsnachfolger des Andreas Abcin von Zagorje, pto. schuldiger 60 fl. c. s. c. statt der mit dem Bescheide vom 3. Jänner 1866, Z. 22, bewilligten und dahin sistirten Real-

und Mobilar-Feilbietung die neuerlichen Tagsetzungen u. z. für erstere auf den

10. December 1867,

11. Jänner und

11. Februar 1868,

und für die letztere auf den

21. November und

28. November 1867

mit Verbeibaltung des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten October 1867.

(2365—3)

Nr. 4642.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Kirche St. Stefani zu Wippach, durch Herrn Dr. G. Pozar, gegen Gregor Trost von Podraga wegen aus dem gerichtlichen Ver-

gleiches vom 26. August 1865, Z. 3988, schuldiger 78 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen,

a) im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Tom. 13, pag. 188,

Urb.-Nr. 858, R.-Z. 27 vorkommenden Realitäten, im Schätzungswerthe per 450 fl.

b) der in demselben Grundbuche sub pag. 191, Nr. 179, R.-Z. 358/138 vorkommenden Realitäten, im Schätzungswerthe per 175 fl.

c) der im Grundbuche Neukoffel sub Tomo 1, pag. 1 vorkommenden Realitäten, im Schätzungswerthe per 4665 fl.

ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

28. November und

23. December 1867 und

23. Jänner 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco der Realitäten mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 22sten September 1867.

(2199—3)

Nr. 5030.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannten Rechtsprätendenten auf das Haus Nr. 18 in Koritence hiermit erinnert:

Es habe Primus Kirn von Koritence Haus-Nr. 18 wider dieselben die Klage auf Ersetzung des Hauses sub Consc. Nr. 18, ad Urb.-Nr. 480 Grundbuch Adelsberg in Koritence, sub praes. 1ten August 1867, Z. 5030, hieramts eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

14. December 1867, früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Gregor Sedmak von Koritence als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

Feistritz, am 9. August 1867.

Matthäus Treun

empfehl

unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung sein reichhaltig assortirtes Lager von

Tuch-, Leinen- und Manufactur-Waaren

und bittet um geneigten zahlreichen Zuspruch.

(2163—5)

Laibach

Gewölbe.

Ein am frequentesten Punkte der Stadt, nämlich in der **Spitalsgasse im Josef Schreiner'schen Hause** gelegenes **Verkaufsgewölbe** ist für die kommende Marktzeit zu vermieten.

Anzufragen beim Kaffeesieder **Johann Schmidt.** (2468—1)

(2337—3)

Nr. 3940.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des verstorbenen Herrn **Benjamin Ritter v. Födransperg** von Pösendorf.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 6. October 1867 ohne Testament verstorbenen Herrn **Benjamin Ritter v. Födransperg** von Pösendorf eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 29. November 1867,

zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten October 1867.

(2408—3)

Nr. 7181.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 28sten Juni l. J., Z. 4236, in der Executions-sache des **Johann Lenosi** von Unterloitsch gegen **Blas Schreibaß** von Rakel p. c. 96 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagsatzung am 22. October 1867 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 19. November 1867, früh 10 Uhr, zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 22ten October 1867.

(2410—3)

Nr. 7351.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 11. Juli 1867, Z. 4539, in der Executions-sache des **Anton Lauri** von Planina gegen **Franz Petri** von Grahovo p. c. 329 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagsatzung am 25. October d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 22. November 1867, Vormittags 9 Uhr, zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 27. October 1867.

(2433—3)

Nr. 7507.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird kund gemacht, daß nachdem zu der in der Executions-sache der **Emma Snider** von Dobropolje gegen **Antonia Hafner** von Dobropolje mit dem Bescheide vom 12ten August d. J., Nr. 5122, auf den 25. October d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 26. November d. J. die dritte Feilbietung vorgenommen werden wird.

Feistritz, am 25. October 1867.

(2455—1)

Nr. 2287.

Edict

mittels welchem dem **Johann Malby**, den **Franziska Pollat** und **Maria Seifert**, unbekannten Aufenthaltes, erinnert wird, daß die in der Executions-sache des Herrn **Blas Pirc**, als Cessionär des **Alexander Paulin**, wider **Johann Pollat** in Neumarkt p. c. 212 fl. ö. W. c. s. c. für sie eingelegte Rubrik des Feilbietungsgesuches mit dem Bescheide vom 7. November d. J., Z. 2287, ihrem ernannten Curator Herrn **Anton Schelesnik** in Neumarkt zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 7. November 1867.

(2457—1)

Nr. 5075.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des **Josef Božić** von Podraga gegen **Anton Andlovik** von St. Veit wegen aus dem Vergleiche vom 23. Juni 1854, Z. 4137, schuldiger 215 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrrgilt Wippach Tomo I, pag. 1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2010 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

3. December 1867,

7. Jänner und

4. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 17ten October 1867.

(2438—1)

Nr. 2292.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des **Martin Aboué** von Oberponique gegen **Anton Saje** von Unterponique wegen aus dem Urtheile vom 10. December 1866, Zahl 1616, schuldiger 143 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes **Poganitz** sub Urb. Nr. 1 und 1½ vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 855 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

29. November 1867,

8. Jänner und

8. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten October 1867.

Verkaufs-Anzeige.

An die Herren Landwirthe in Krain!

Sechs Stück Kühe reinster Mürz- und Melthaler-Race werden gegen annehmbare Preise sogleich verkauft.

Sowohl auf mündliche als schriftliche Anfragen ertheilt die Administration der „Laibacher Zeitung“ weitere Auskunft. (2460—2)

Die Klattaner**Wäschwaaren-Fabrik**

von

Rosenbaum & Perelis

empfehl ihr wohl assortirtes Lager in **Baumwoll- und Leinen-Hemden** und **Gattien** zu festgesetzten Fabrikpreisen, als:

Baumwoll-Hemden von fl. 1.35 bis fl. 3

Leinen-Hemden „ 2.25 „ 8.75

Leinen-Gattien (deutsche Façon) von fl. 1.40 bis fl. 1.70

Leinen-Gattien (ungarische „) „ 1.70 „ 1.95

dem gefälligen Zuspruche bei

(2347—6)

Jos. Bernbacher.

NB. Auswärtige Bestellungen werden in der solidesten Weise gegen Nachnahme des Betrages bestens effectuirt. Bei Aufträgen auf Hemden wird um Angabe der Halsweite, bei Gattien der Länge, Umfang der Hüfte und Schrittlänge ersucht.

(2436—3)

Nr. 7202.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Feistritz wird kund gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 16. August 1867, Nr. 5256, in der Executions-sache des **Anton Domladi** von Vitine gegen **Franz Frank** von Vitine Nr. 23 auf den 18ten October 1867 angeordnet gewesenen ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 15. November d. J.

die zweite Feilbietung vorgenommen wird. Feistritz, am 18. October 1867.

(2434—3)

Nr. 7200.

Dritte exec. Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht Feistritz macht bekannt, daß nachdem zu der mit dem Bescheide vom 14. Juli d. J., Nr. 4097, in der Executions-sache der k. k. Finanz-Procuratur nom. des hohen Alerars gegen **Johann Tomšic** von Grafenbrunn Nr. 88 auf den 18. October d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 19. November d. J.

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

Feistritz, am 18. October 1867.

(2453—1)

Nr. 3478.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Franz Supandic** von Vertaice, Bezirk Littai, Nachhaber des **Anton Supandic**, gegen **Lukas Burja** von Verh bei Krain wegen aus dem wirtschaftsamtlichen Vergleiche vom 22. April 1864, schuldiger 78 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft **Münken-dorf** sub Urb. Nr. 190 vorkommenden, zu Verh bei Krain liegenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1048 fl. 80 kr. ö. W., im Reassumierungswege bewilligt, und es seien zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar auf den

9. December 1867,

10. Jänner und

10. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 9ten October 1867.

(2435—3)

Nr. 7201.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Feistritz wird kund gemacht, daß nachdem zu der mit dem Bescheide vom 14. Juli 1867, Nr. 4098, in der Executions-sache der k. k. Finanz-Procuratur nom. des hohen Alerars gegen **Michael Novak** von Grafenbrunn auf den 18. October d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 19. November d. J.

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

Feistritz, am 18. October 1867.

(2409—3)

Nr. 7182.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3ten Juli 1867, Z. 4321, in der Executions-sache des Herrn **Mathias Kuren**, als Curator der **Maria Willaun'schen** Verlassenschaft von Planina, gegen **Lorenz Willaun** von Lase p. c. 807 fl. 67 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagsatzung am 22. October 1867 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 19. November 1867

Vormittags zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 22sten October 1867.

(2387—3)

Nr. 2713.

Reassumirung executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn **Simon Beharc**, Pfarrer von Belbes, nom. der Inselfirche U. L. F. in Belbes, gegen **Franz Zolohar** von Belbes Nr. 7 wegen aus dem Vergleiche vom 19. December 1861, Z. 1160, schuldiger 63 fl. ö. W. c. s. c. in die Reassumirung der executiven öffentlichen Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft **Belbes** sub Urb. Nr. 479 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2142 fl. 70 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzung auf den

30. November 1867,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. September 1867.